HIN. 240. 173

447

Preis des Programms (Verlag Richard Lányi) 30 Groschen (inkl. Steuer) [Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck.]

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, MITTWOCH, 13. JUNI 1928, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

I

Vorwort (an die, die den Krieg vergessen haben)
Schonet die Kinder!
Radio
Jugend
Der Grund
Couplet des Schwarz-Drucker
Bunte Begebenheiten
Epigramm: Goethe und Hofmannsthal
Beethoven und Goethe — Vorbilder und Lebensführer
~~Ein Schriftsatz~~
Pflicht-Couplet
Das Ehrenmitglied

II

Dem Andenken Frank Wedekinds: Der Zoologe von Berlin / Die Hunde / Unterm Apfelbaum / Die Wetterfahne / Revolution
Die Raben
Reklamefahrten zur Hölle

III

Traumstück

Von **Karl Kraus**

Musik von Heinrich Jalowetz

Dichter
Die Drei
Der Gürtelpelz
Feldherr, Techniker, Journalist
Tuberkulöses Kind
Valuta und Zinsfuß
Baumkrone
Die Psychoanalen
Imago
Geräusch
Der Traum

Ein toter Soldat. Ein Schmetterling. Polizisten. Eine Katze. Eine Zeitung.

Begleitung: Olga Novakovic.

Änderung und Kürzung vorbehalten

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen

Architektensaal, Freitag, 22. Juni 1/28 Uhr: Offenbach, »Pariser Leben« (Änderung vorbehalten)

Der ‚Völkische Beobachter' in München (Herausgeber Adolf Hitler) hatte am 3. März 1928 nach der Aufführung des »Traumstück« in den Münchener Kammerspielen an leitender Stelle unter dem Titel »Neue Verhöhnung der deutschen Frontsoldaten auf der Bühne« unter anderen Schmähungen behauptet, das Werk stelle »die frechste Verhöhnung aller für ihr Vaterland gefallenen Frontkämpfer dar, die jemals auf offener Bühne vor sich gegangen ist«. Der verantwortliche Redakteur wurde am 11. Juni vom Münchener Schöffengericht zu 200 Mark, zur Publikation des Urteils und zur Tragung der Kosten verurteilt. Der Prozeß gegen ein Blatt der gleichen troglodytischen Richtung, den ‚Fränkischen Courier' — wegen ähnlicher Behauptungen — ist im Gange.

Soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

DIE UNÜBERWINDLICHEN

Nachkriegsdrama in vier Akten

Für den Text dieses Programms verantwortlich: Der Vortragende.
Druck: Jahoda & Siegel, sämtlich in Wien III., Hintere Zollamtsstraße 3
Verlag: Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße 44

Bel zu H.IN. 240.173

448

Preis des Programms (Verlag Richard Lányi) **30** Groschen (inkl. Steuer) [Der Ertrag des Programms für den wohltätigen Zweck.]

MITTLERER KONZERTHAUSSAAL, MITTWOCH, 13. JUNI 1928, 1/28 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

I

Vorwort (an die, die den Krieg vergessen haben)
Schonet die Kinder!
Radio
Jugend
Der Grund
Couplet des Schwarz-Drucker
Bunte Begebenheiten
Epigramm: Goethe und Hofmannsthal
Beethoven und Goethe — Vorbilder und Lebensführer
Ein Schriftsatz
Pflicht-Couplet
Das Ehrenmitglied

II

Dem Andenken Frank Wedekinds: Der Zoologe von Berlin / Die Hunde / Unterm Apfelbaum / Die Wetterfahne / Revolution
Die Raben
Reklamefahrten zur Hölle

III

Traumstück

Von **Karl Kraus**

Musik von Heinrich Jalowetz

Dichter
Die Drei
Der Gürtelpelz
Feldherr, Techniker, Journalist
Tuberkulöses Kind
Valuta und Zinsfuß
Baumkrone
Die Psychoanalen
Imago
Geräusch
Der Traum

Ein toter Soldat. Ein Schmetterling. Polizisten. Eine Katze. Eine Zeitung.

Begleitung: Olga Novakovic.

Änderung und Kürzung vorbehalten

Die Zuwendungen aus den Erträgnissen werden in der Fackel ausgewiesen

Architektensaal, Freitag, 22. Juni 1/28 Uhr: Offenbach, »Pariser Leben« (Änderung vorbehalten)

Der ‚Völkische Beobachter' in München (Herausgeber Adolf Hitler) hatte am 3. März 1928 nach der Aufführung des »Traumstück« in den Münchener Kammerspielen an leitender Stelle unter dem Titel »Neue Verhöhnung der deutschen Frontsoldaten auf der Bühne« unter anderen Schmähungen behauptet, das Werk stelle »die frechste Verhöhnung aller für ihr Vaterland gefallenen Frontkämpfer dar, die jemals auf offener Bühne vor sich gegangen ist«. Der verantwortliche Redakteur wurde am 11. Juni vom Münchener Schöffengericht zu 200 Mark, zur Publikation des Urteils und zur Tragung der Kosten verurteilt. Der Prozeß gegen ein Blatt der gleichen troglodytischen Richtung, den ‚Fränkischen Courier' — wegen ähnlicher Behauptungen — ist im Gange.

Soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

DIE UNÜBERWINDLICHEN

Nachkriegsdrama in vier Akten

Für den Text dieses Programms verantwortlich: Der Vortragende.
Druck: Jahoda & Siegel, sämtlich in Wien III., Hintere Zollamtsstraße 3
Verlag: Richard Lányi, Wien I. Kärntnerstraße 44